

Altes, Mittleres und Neues Reich

Altes Reich (2707 - 2216 v. Chr.)

©www.mein-lernen.at

Das **Alte Reich** (2707 - 2216 v. Christus 3. - 6. Dynastie) war eine Epoche, in der die ägyptische Kultur eine **Blütezeit** erlebte. Unter dem Pharao Djoser (3. Dynastie: 2690 - 2670 v. Christus) entstanden die ersten großen monumentalen Steinbauten (Stufen-pyramide in Sakkara). Als der bedeutendste Erbauer von Monumentalbauten ist der **Pharao Cheops** (4. Dynastie: 2604 - 2581 v. Chr) zu nennen. Die mit 230 Metern Seitenlänge und 147 Metern Höhe dimensionierte Cheopspyramide, ist das größte Bauwerk der Antike und das einzige der sieben Weltwunder, das noch erhalten ist. Unmittelbar neben der Cheopspyramide befindet sich die **Sphinx**, die von Cheops oder einem seiner Nachfolger erbaut wurde. Sein Nachfolger und Sohn Djedefrei (2 581 - 2 572 v. Chr.) führte den zusätzlichen Titel "Sohn des Re" ein und der Gott Re wurde zur wichtigsten Gottheit Ägyptens. In der 5. Dynastie wurden die ältesten überlieferten religiösen Texte geschrieben (Pyramide von Unas) und die Verehrung des **Totengottes Osiris** gewann an Bedeutung. Die 6. Dynastie (2347 - 2216 v. Chr.) ist durch den Zerfall der Zentralregierung gekennzeichnet, welche den Niedergang des Alten Reiches einleitete.

Mittleres Reich (2137 - 1781 v. Chr.):

Das **Mittlere Reich** umfasst die Zeit von 2137 bis 1781 v. Chr oder in anderen Worten die 11. - 13. Dynastie. Der erste Pharao des mittleren Reiches ist **Mentuhotep II.** Sein Verdienst lag darin, das er das zersplitterte Reich wieder unter seiner Herrschaft vereinigen konnte. Zur Hauptstadt wurde Theben ernannt. In der Zeit der 12. Dynastie dehnte sich der ägyptische Einflussbereich bis weit nach Süden aus. Besonders Sesostri III tat sich hier hervor. In vier Feldzügen besetzte er **Nubien** (heute nördliches Sudan) endgültig. In der 13. Dynastie begann der erneute Niedergang durch den Einfall der Hyksos. Ein besonderes Merkmal des Mittleren Reiches sind auch die zahlreichen **Denkmäler**, die bis in die abgelegensten Provinzen gebaut wurden. Hinsichtlich einer Gesamtorientierung wird die Epoche in zwei Abschnitte unterteilt. Bis zu Sesostri II orientierte man sich am alten Reich (z.B. Pyramidenbau). Sesostri III hingegen prägte dann das Bild eines Pharaos, der nicht aufgrund seiner göttlichen Abstammung sondern durch seine **Gelehrtheit und Weisheit** das Volk anführt.

Neues Reich (1550 - 1070 v. Chr.)

Im **Neuen Reich**, das beinahe 500 Jahre andauerte, kam es zu einer erneuten **Blüte der ägyptischen Kultur**, welche in zahllosen kolossalen Bauwerken, erfolgreichen Eroberungen und in den Begräbnisstätten (Tal der Könige) sichtbar wurde. Viele bekannte Pharaonen wie die Königin Hatschepsut, Echnaton und Ramses II prägten dieses "goldene" Zeitalter. Das bekannteste Bauwerk von **Hatschepsut** (ca. 1479 - 1458 v. Chr.), ist der Totentempel von Deir el-Bahari. **Echnaton** (Amenophis IV 1380 - 1334 v. Chr.) führte den Eingottglauben ein und erhob den Gott Aton in Gestalt der Sonnenscheibe zum Gott aller Götter. Zudem gründete er Aton zu ehren eine neue Hauptstadt, die er Achetaton (Horizont des Aton) nannte. Unter **Ramses II.** (1303 - 1213 v. Chr.) erreichte die ägyptische Kultur ihren wirtschaftlichen und kulturellen Höhepunkt. Als sein bekanntestes Bauwerk gilt der Tempel von **Abu Simbel**. Dieser Felsentempel musste in den Jahren 1963 - 1968 wegen des Bau des Assuan-Staudamms an einem höheren Ort komplett wieder aufgebaut werden.